



Quelle: UBS

PMI Schweiz: Überschreitet Wachstumsschwelle

1. April 2026, 09:31 UTC, geschrieben von Matteo Mosimann, Alessandro Bee

Der procure.ch Einkaufsmanagerindex (PMI) überschritt im März das erste Mal seit über drei Jahren die Wachstumsschwelle von 50 Punkten – ob diese Verbesserung nachhaltig ist, bleibt jedoch ungewiss. Gleichzeitig legte der Dienstleistungs-PMI im März weiter zu und liegt neu bei 57,2 Punkten. Als Folge der Eskalation des Konflikts im Nahen Osten sind sowohl Einkaufspreise als auch Lieferfristen stark angestiegen.

Purchasing Managers' Index (PMI) Umfrage

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist ein Gemeinschaftswerk des Fachverbandes für Einkauf und Supply Management procure.ch und UBS. Er beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage bei procure.ch-Mitgliedern. Deren Erhebung und Auswertung erfolgt nach den Vorgaben der International Federation of Purchasing and Supply Management, die sich in den Vereinigten Staaten schon seit Jahrzehnten bewähren. Während der Verein procure.ch mit der Erhebung der Umfrage betraut ist, obliegt UBS deren Auswertung und Publikation.



Abbildung 1: Industrie-PMI legt im März deutlich zu

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

PMI Industrie

Der procure.ch Einkaufsmanagerindex (PMI) legte im März um 5,9 Punkte auf 53,3 zu und notiert erstmals seit Dezember 2022 wieder über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. In den USA und in der Eurozone waren die Industrie-PMIs in den letzten beiden Monaten ebenfalls von einer positiveren Dynamik geprägt, die sich laut dem Flash PMI für die Eurozone auch im März fortsetzen dürfte. Die Verbesserung im Schweizer PMI ist unter anderem auf gestiegene Lieferfristen zurückzuführen, die üblicherweise eine höhere Nachfrage widerspiegeln und daher positiv in den Indikator einfließen. Angesichts des Konflikts im Nahen Osten dürften die längeren Lieferfristen jedoch eher durch Störungen in den Lieferketten bedingt sein. Würde man den Gesamtindikator ohne die Lieferfristen berechnen, also ausschliesslich anhand der übrigen vier Subkomponenten, läge er zwar leicht tiefer, aber mit 51,5 Punkten immer noch über der Wachstumsschwelle.

Komponenten legen durchs Band zu

Die Produktionskomponente stieg wie bereits im Januar dieses Jahres auf leicht über 50 Punkte an. Einen noch deutlicheren Anstieg verzeichnete die Komponente des Auftragsbestands, die um 7,3 Punkte auf 54,2 zulegen – den höchsten Stand seit September 2022. Auf dem aktuellen Niveau deutet die Komponente auf eine Verbesserung der Auftragsituation hin und trägt massgeblich zur Aufhellung des Gesamtindikators bei. Wie nachhaltig diese Verbesserung ist, bleibt angesichts des Nahost-Konflikts fragwürdig. Einzig die Beschäftigungskomponente konnte im März nicht zulegen; sie fiel von 48,6 Punkten im Februar auf 47,5.

Im Zuge des anhaltenden Konflikts im Nahen Osten hat sich im März sowohl der Anstieg der Lieferfristen als auch der Einkaufspreise noch einmal deutlich beschleunigt. Während die Komponente der Lieferfristen um 10,2 Punkte auf 63,6 kletterte, legte jene der Einkaufspreise sogar um 15,5 Punkte auf über 70 zu. Laut Umfrage führte der Nahost-Konflikt zu Preiserhöhungen, insbesondere bei elektronischen Komponenten, Metallen und Mineralöl- und Kunststoffprodukten.

Der Abbau der Lagerbestände, der im Einkauf seit Juni 2023 und im Verkauf seit September 2024 anhält, dürfte laut der Umfrage im März ein Ende gefunden haben. Die Komponente für den Einkauf stieg von 38,6 auf 53,5 Punkte, während jene für den Verkauf um 7,3 Punkte auf über 50 zulegte. Allerdings bedarf es einer Bestätigung in den kommenden Monaten, um von einer nachhaltigen Trendwende sprechen zu können.

PMI Industrie Subkomponenten

	höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	Index	+/-	Index (s)	+/- (s)
Produktion	31	49	20	55.6	3.4	50.6	3.6
Auftragsbestand	37	43	20	58.3	7.5	54.2	7.3
Einkaufsmenge	32	45	24	54.0	4.0	48.3	3.3
Einkaufspreise	49	49	2	73.6	15.1	71.3	15.5
Lieferfristen	35	62	4	65.4	11.6	63.6	10.2
Lager Einkauf	24	61	16	54.0	13.4	53.5	14.8
Lager Verkauf	21	61	18	51.6	7.5	50.3	7.3
Beschäftigung	11	78	11	49.7	1.4	47.5	-1.1

PMI Dienstleistungen Subkomponenten

	höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	Index	+/-	Index (s)	+/- (s)
Geschäftstätigkeit	37	52	10	63.4	0.9	59.0	-1.8
Neuaufträge	36	51	13	61.6	2.7	57.8	4.3
Auftragsbestand	35	53	12	61.8	4.6	58.4	6.2
Einkaufspreise	48	48	4	72.4	13.4	69.4	13.9
Verkaufspreise	23	75	2	60.1	9.2	58.0	8.5
Beschäftigung	14	75	11	51.8	1.8	52.2	2.6

Die Tabellen fassen die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI Industrie entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Produktion» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30), «Lieferfristen» (0,15), «Lagerbestand Einkauf» (0,10) und «Beschäftigung» (0,20). Der PMI Dienstleistungen entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Subindizes «Geschäftstätigkeit» (0,25), «Neuaufträge» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS, (s): saisonbereinigt

PMI Industrie (saisonbereinigt)

		PMI	PMI (s)
2025	Mär	51.8	48.8
	Apr	47.1	46.5
	Mai	41.4	42.4
	Jun	49.7	48.7
	Jul	47.2	49.5
	Aug	46.8	48.2
	Sep	46.4	46.1
	Okt	47.7	48.1
	Nov	49.8	49.6
	Dez	44.5	46.4
2026	Jan	48.0	48.8
	Feb	50.1	47.4
	Mär	56.5	53.3

Quellen: procure.ch, UBS, (s): saisonbereinigt

PMI Dienstleistungen (saisonbereinigt)

		PMI	PMI (s)
2025	Mär	54.0	51.4
	Apr	53.1	51.9
	Mai	56.3	55.3
	Jun	49.1	48.9
	Jul	36.7	45.0
	Aug	42.2	45.1
	Sep	52.8	51.4
	Okt	48.9	48.3
	Nov	48.4	46.1
	Dez	50.6	51.4
2026	Jan	55.0	53.8
	Feb	57.5	54.2
	Mär	60.1	57.2

PMI Dienstleistungen

Der Dienstleistungs-PMI notierte im Februar bei 57,2 Punkten, 3 Punkte höher als im Vormonat. Der Indikator bestätigt damit den Aufwärtstrend, der letzten Dezember einsetzte, und deutet auf eine solide Konjunktur im Dienstleistungssektor hin.

Auftragssituation zieht weiter an

Die Geschäftstätigkeitskomponente verharrte im März auf sehr hohem Niveau nahe bei 60 Punkten, was für eine anhaltend hohe Aktivität im Dienstleistungssektor spricht. Die Auftragssituation hat sich im Vergleich zum Februar weiter verbessert. Die Komponente der Neuaufträge notierte 4,3 Punkte höher bei 57,8, jene des Auftragsbestands gar 6,2 Punkte bei 58,4.

Ebenfalls zulegen konnte die Beschäftigungskomponente, die im März das erste Mal seit dem letzten April über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten lag. Dies ist als positives Signal für die Beschäftigungsdynamik im Dienstleistungssektor zu werten. Vor dem Hintergrund des Konflikts im Nahen Osten sind sowohl Einkaufs- als auch Verkaufspreise stark angestiegen. Die entsprechenden Komponenten kletterten im März um 13,9 beziehungsweise 8,5 Punkte auf 69,4 respektive 58.

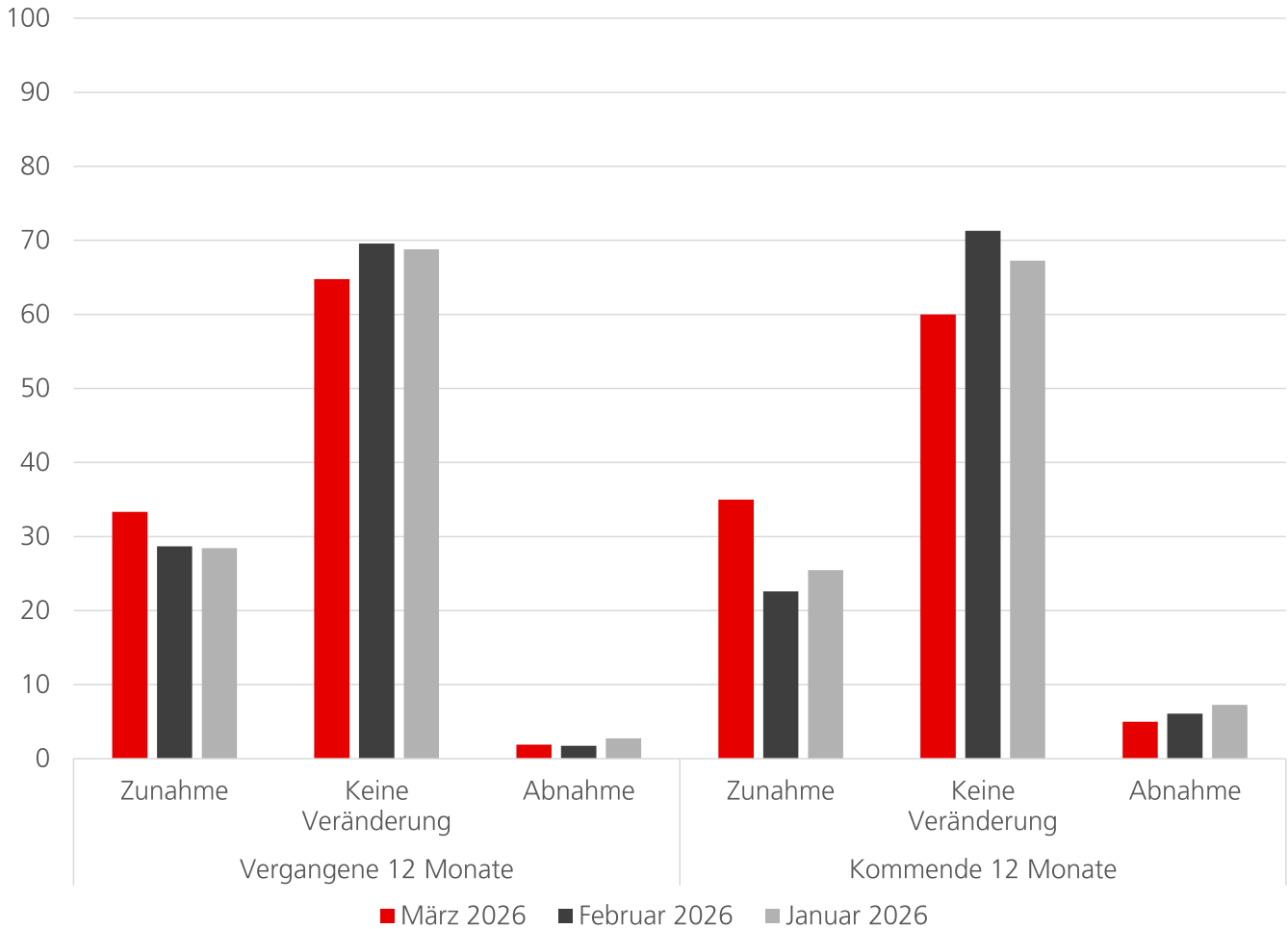
Protektionismus: Sorge vor Handelshemmnissen nimmt zu

Im März ist der Anteil der Industrieunternehmen, die in den vergangenen zwölf Monaten von einer Zunahme protektionistischer Massnahmen betroffen waren, leicht auf ein Drittel angestiegen. Während eine Mehrheit von knapp zwei Dritteln von einer unveränderten Belastung durch Protektionismus berichtet, gaben nur einzelne Unternehmen an, dass die protektionistischen Massnahmen im gleichen Zeitraum abgenommen haben.

In den kommenden zwölf Monaten rechnen wieder mehr der befragten Unternehmen mit einer Zunahme der Belastung durch Handelshemmnisse. Der Anteil stieg im Vergleich zum Februar um rund 12 Prozentpunkte auf 35 Prozent und erreichte damit den höchsten Wert seit vergangemem Oktober. Die Mehrheit der Unternehmen erwartet jedoch weiterhin keine Veränderung der protektionistischen Tendenzen in diesem Jahr.

Abbildung 2: Protektionismus: Rück- und Ausblick der Industrie

In Prozent aller Antworten



Quellen: procure.ch, UBS

Frage 1: Waren Sie in den letzten 12 Monaten im Aussenhandel (Exporte oder Importe) von einer Zu- oder Abnahme von protektionistischen Massnahmen (z.B. Zölle oder nicht-tarifäre Massnahmen) betroffen?

Frage 2: Erwarten Sie in den nächsten 12 Monaten eine Zu- oder Abnahme von protektionistischen Massnahmen, die Sie im Aussenhandel betreffen?

PMI Industrie und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Produktion	Auftragsbestand	Einkaufsmenge	Einkaufspreise	Lieferfristen	Lagerbestände Einkauf	Lagerbestände Verkauf	Beschäftigung
2024	Okt	49.2	52.5	51.0	42.3	46.2	48.3	43.5	48.8	45.7
	Nov	47.7	49.0	49.4	46.1	46.4	47.7	42.5	47.4	46.2
	Dez	47.5	48.5	48.6	46.0	48.6	48.8	46.1	46.9	44.3
2025	Jan	47.4	48.5	46.0	46.1	49.5	51.0	45.0	48.3	46.9
	Feb	49.4	49.3	49.2	46.0	52.2	51.8	46.1	47.7	49.5
	Mär	48.8	48.8	49.4	45.0	51.1	52.6	44.2	46.7	47.1
	Apr	46.5	49.8	45.8	44.4	49.1	47.8	42.6	42.8	44.3
	Mai	42.4	43.3	35.5	38.1	48.9	52.5	42.9	43.8	43.7
	Jun	48.7	49.7	47.7	44.3	47.9	55.4	41.6	43.2	47.3
	Jul	49.5	50.2	46.3	43.3	50.5	58.9	45.0	48.7	48.5
	Aug	48.2	52.3	45.8	43.0	53.2	50.8	44.8	48.8	46.5
	Sep	46.1	48.9	41.0	42.7	51.8	55.5	44.8	44.0	43.8
	Okt	48.1	48.7	46.9	45.6	52.9	52.6	45.0	45.4	47.2
	Nov	49.6	48.2	47.4	44.5	54.5	55.9	48.1	46.2	50.9
	Dez	46.4	47.2	41.6	42.6	52.8	56.4	42.7	46.0	46.9
2026	Jan	48.8	50.8	47.7	43.1	51.5	53.9	43.1	42.9	46.9
	Feb	47.4	47.0	46.9	45.1	55.8	53.4	38.6	43.0	48.6
	Mär	53.3	50.6	54.2	48.3	71.3	63.6	53.5	50.3	47.5

Quellen: procure.ch, UBS

PMI Dienstleistungen und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Geschäftstätigkeit	Neuaufträge	Auftragsbestand	Einkaufspreise	Verkaufspreise	Beschäftigung
2024	Okt	52.6	53.2	53.2	52.8	50.8	49.9	50.8
	Nov	52.3	55.1	53.3	50.6	52.4	48.0	50.1
	Dez	50.9	56.4	50.6	49.0	55.0	48.5	47.1
2025	Jan	53.7	54.8	53.3	53.0	53.7	55.5	53.9
	Feb	54.9	57.0	55.4	53.6	59.3	52.1	53.6
	Mär	51.4	51.4	50.8	51.7	57.5	49.4	51.6
	Apr	51.9	56.2	50.3	49.0	58.9	47.3	52.9
	Mai	55.3	61.0	54.4	55.3	55.8	49.1	49.4
	Jun	48.9	52.1	47.9	47.1	52.8	48.7	48.7
	Jul	45.0	48.9	44.7	40.0	57.0	48.7	48.0
	Aug	45.1	46.9	44.4	44.8	57.0	49.7	44.1
	Sep	51.4	54.8	54.3	50.6	56.9	49.7	44.7
	Okt	48.3	51.3	47.9	49.0	59.8	51.1	44.0
	Nov	46.1	49.4	47.1	42.5	59.9	53.7	46.2
	Dez	51.4	54.2	52.4	51.6	58.7	52.8	46.3
2026	Jan	53.8	57.3	56.6	54.0	60.2	55.0	45.6
	Feb	54.2	60.8	53.6	52.2	55.5	49.5	49.6
	Mär	57.2	59.0	57.8	58.4	69.4	58.0	52.2

Wichtige Informationen

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees.

Mit dem Erhalt dieses Dokuments und der Informationen sichern Sie zu und garantieren gegenüber UBS, dass Sie dieses Dokument für keinen der oben genannten Zwecke benutzen und sich nicht in anderer Weise auf die darin enthaltenen Informationen verlassen.

Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte.

Disclaimer

Dieses Dokument wurde durch die Global Wealth Management Geschäftseinheit von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die Finma beaufsichtigt), deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, erstellt und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die frühere Credit Suisse AG, deren Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. UBS Financial Services Inc. ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG in den USA und Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA)/Securities Investor Protection Corporation (SIPC). Ein zusätzlicher für Credit Suisse Wealth Management relevanter Disclaimer folgt am Ende dieses Abschnitts.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich zu Ihrer Information sowie zu Marketingzwecken von UBS. Dieses Dokument stellt keinesfalls Anlageresearch, Anlageberatung, einen Verkaufsprospekt, ein Angebot oder eine Aufforderung, Anlagen zu tätigen, dar. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Produkte zu kaufen oder zu verkaufen, und empfiehlt weder ein besonderes Anlageprogramm noch eine besondere Dienstleistung.

Die Informationen in diesem Dokument sind nicht auf die spezifischen Anlageziele, persönlichen und finanziellen Umstände oder besonderen Bedürfnisse eines einzelnen Kunden zugeschnitten. Bestimmte in diesem Dokument erwähnte Anlagen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet oder angemessen. Ausserdem unterliegen bestimmte in dem Dokument erwähnte Dienstleistungen und Produkte möglicherweise rechtlichen Beschränkungen bzw. Lizenz- oder Genehmigungsanforderungen und dürfen deshalb nicht weltweit uneingeschränkt angeboten werden. Es werden keine Produkte in Gerichtsbarkeiten angeboten, in denen ein Angebot, eine Werbung oder ein Verkauf nicht zulässig ist, oder gegenüber Personen, bei denen ein solcher Verkauf, die Abgabe eines solchen Angebots oder einer solchen Werbung rechtswidrig wäre.

Auch wenn allein diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen aus Quellen stammen, die in gutem Glauben als zuverlässig angesehen werden, wird keine Zusicherung oder Garantie abgegeben, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Richtigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit des Dokuments. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und von Meinungen abweichen, die von anderen Geschäftsbereichen oder Divisionen des UBS-Konzerns abgegeben wurden. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten. **Die in diesem Material zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen und Meinungen Dritter sind nicht die Einschätzungen und Meinungen von UBS.** Dementsprechend übernimmt UBS keinerlei Haftung für Inhalte, die von Dritten bereitgestellt werden, oder für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die dadurch entstehen, dass solche Inhalte oder Teile davon verwendet oder als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Alle Bilder oder Abbildungen («Abbildungen») in diesem Dokument dienen ausschliesslich zur Veranschaulichung, Information oder Dokumentation. Sie können Objekte oder Elemente enthalten, die durch Urheberrechte, Marken und andere geistige Eigentumsrechte von Dritten geschützt sind. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, wird keine Beziehung, Verbindung, Förderung oder Befürwortung zwischen UBS und diesen Dritten angedeutet.

Grafiken und Szenarien in dem Dokument dienen nur Illustrationszwecken. Einige Grafiken und/oder Performancezahlen beruhen unter Umständen nicht auf vollständigen zwölfmonatigen Zeiträumen, wodurch ihre Vergleichbarkeit und ihre Relevanz gemindert werden können. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie und kein Anhaltspunkt für künftige Ergebnisse.

Dieses Dokument ist unter keinen Umständen als Rechts- oder Steuerberatung auszulegen. UBS und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Rechts- oder Steuerberatung. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UBS weder ganz noch teilweise verbreitet oder vervielfältigt werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt weder UBS noch einer ihrer Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Vertreter irgendeine Haftung, Verantwortung oder Sorgfaltspflicht für irgendwelche Folgen, einschliesslich Verlusten oder Schäden, die Ihnen oder einer anderen Person aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Entscheidungen auf der Grundlage von Informationen in diesem Dokument entstehen.

Zusätzlicher Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management:

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und/oder abhängig von der lokalen Einheit, von der Sie dieses Dokument erhalten, wird dieses Dokument von der UBS Switzerland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die Sie an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> einsehen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen zukommen zu lassen, können die UBS Group AG und ihre Tochtergesellschaften Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse) verarbeiten, bis Sie uns mitteilen, dass Sie das Marketingmaterial nicht mehr erhalten möchten. Sie können den Erhalt dieser Materialien jederzeit widerrufen, indem Sie Ihren Kundenbetreuer darüber informieren.



Bitte rufen Sie die Website <https://www.ubs.com/global/de/wealth-management/insights/chief-investment-office/marketing-material-disclaimer.html> auf, um die vollständigen rechtlichen Hinweise zu diesem Dokument zu lesen.

© UBS 2026. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen beziehungsweise nicht eingetragenen Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.